



PRESSEINFORMATION

Investitionen in nachhaltigen Wirtschaftsstandort

Lafarge baut an einer grünen Zukunft in Mannersdorf

Mannersdorf, 12.07.2021 Anfang Juli 2021 besuchte der neu ernannte HOLCIM Region Head für Europa und den Mittleren Osten, Miljan Gutovic, Österreich und machte im Zementwerk Mannersdorf Station. Das Werk wurde auf seiner Reise nicht per Zufall ausgewählt, sondern gilt weltweit als Vorzeigewerk für nachhaltige und ressourcenschonende Zementproduktion.

Derzeit wird stark in den Standort investiert: so errichtet das Unternehmen eine vertikale Rohmühle, mit der ab Herbst 2021 ein neues Portfolio von Klimazementen produziert werden kann. Der Wiederaufbau der im Vorjahr abgebrannten Brennstofflagerhalle ist fast abgeschlossen. Aber auch hier geht man bei Lafarge einen neuen Weg und setzt verstärkt auf die Anlieferung von alternativen Brennstoffen per Bahn.

Werksleiter Dr. Christopher Ehrenberg dazu: „Wir sind stolz darauf, künftig den Anteil an Anlieferungen per Bahn signifikant zu erhöhen. Das bringt uns nicht nur unserem Ziel näher, ein grünes Zementwerk zu sein, sondern bedeutet auch für unsere Anrainer eine Entlastung vom LKW-Verkehr.“

Auch außerhalb der Werksmauern wird an der Zukunft gebaut: die Lafarge-Bienen bauen in den im Steinbruch aufgestellten Stöcken fleißig an ihren Waben, um regional und nachhaltigen Honig für die Mitarbeiter:innen zur Verfügung stellen zu können. Doch damit nicht genug. Um der Kreislaufwirtschaft in der Bauwirtschaft einen kräftigen Auftrieb zu geben, plant Lafarge die Errichtung eines Recyclingcenters. Hier sollen künftig gemeinsam mit dem Partner PORR Umwelttechnik GmbH ökologisch wertvolle Baurestmassen aufbereitet und wiederum der Zementproduktion zugeführt werden.

Dr. Christopher Ehrenberg weiter: „Mit dem Recyclingcenter Mannersdorf stellen wir nachhaltige und ressourcenschonende Zemente für die österreichische Bauwirtschaft zur Verfügung und stärken zudem den Industriestandort Mannersdorf mit seinen rund 150 Arbeitsplätzen.“

Um die Anrainer aktiv in den Kommunikationsprozess einzubinden, hat das Zementwerk seit April dieses Jahres gemeinsam mit den Gemeinden einen sogenannten „Runden Tisch“ installiert, ein Forum, in dem das Vorhaben mit einer möglichst breiten Öffentlichkeit abgestimmt werden soll. Am „Runden Tisch“ sind die Vertreter der Gemeinden Mannersdorf und Sommerein, Gesandte der NÖ-Umweltanwaltschaft, Vertreter des Dialogforums Mannersdorf sowie die Unternehmen PORR Umwelttechnik und Lafarge involviert.

Das Genehmigungsverfahren befindet sich derzeit in der Vorprüfung durch die zuständige Behörde im Amt der NÖ Landesregierung. Weitere Verfahrensschritte finden im Einvernehmen mit dem "Runden Tisch" statt.

Christopher Ehrenberg weiter: „Ich freue mich über das gute Gesprächsklima und die aktive Teilnahme unserer Partner beim Runden Tisch. Wir sind positiv gestimmt, dass wir zu den Punkten Verkehr, Staub und Lärm nah an einer Vereinbarung sind und hoffen, dass alle Beteiligten Interesse an einer klimaschonenden und nachhaltigen Bauwirtschaft haben.“

Über Lafarge

Lafarge ist in Österreich mit der Lafarge Perlmooser GmbH und der Lafarge Zementwerke GmbH repräsentiert. Während die Lafarge Perlmooser GmbH zu 100% zu Holcim (Anmerkung: seit 10.05.21 wurde der Firmenname auf Holcim geändert) zählt, ist die Lafarge Zementwerke ein Joint Venture mit dem Baustoffkonzern Strabag. In Österreich verfügt das Unternehmen über zwei Zementwerke in Mannersdorf (NÖ) und in Retznei (Stmk.) mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1,6 Millionen Tonnen Zement. Mehr Infos auf: www.lafarge.at.

Über Holcim

Holcim schafft Fortschritt für Menschen und den Planeten. Als weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen ermöglicht Holcim grünere Städte, intelligentere Infrastrukturen und verbessert den Lebensstandard auf der ganzen Welt. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück der Strategie wird Holcim zu einem "Net Zero"-Unternehmen, bei dem die Menschen und Communities im Mittelpunkt des Erfolgs stehen. Das Unternehmen treibt die Kreislaufwirtschaft voran und ist weltweit führend im Recycling, um mit weniger mehr zu bauen. Holcim ist das Unternehmen hinter einigen der weltweit vertrauenswürdigsten Marken im Bausektor, darunter ACC, Aggregate Industries, Ambuja Cement, Disensa, Firestone Building Products, Geocycle, Holcim und Lafarge. Holcim ist ein Unternehmen mit 70 000 Mitarbeitenden, die sich weltweit in vier Geschäftsbereichen für den Fortschritt der Menschen und des Planeten einsetzen: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.holcim.com

Kontakt & Rückfragen:

Mag. Romana Ramssl
Kommunikation Lafarge Österreich
Tel.: 0664 801301218
Mail: romana.ramssl@lafarge.com